



FAQs rund um die Bewerbung als Mentee

Sie interessieren sich für das neue Mentoring-Programm für weibliche Führungsnachwuchskräfte? Hier finden Sie Informationen zu dem Konzept, zu den Abläufen und zu den nächsten Schritten, um bei der nächsten Runde als Mentee mit dabei zu sein.

- **Was bedeutet Mentoring?**
- **An wen richtet sich das Programm?**
- **Welche formalen Voraussetzungen gibt es für eine Bewerbung als Mentee?**
- **Können sich auch männliche Lehrkräfte für das Programm bewerben?**
- **Was ist das Ziel des Mentoring-Programms?**
- **Wie kann ich selbst für mich klären, ob ich wirklich als Mentee an diesem Programm teilnehmen will?**
- **Wie lange dauert ein Mentoring-Programm-Durchlauf?**
- **Aus welchen Komponenten besteht das Programm?**
- **In welchem Zeitraum kann ich mich bewerben?**
- **Was gehört in meine Bewerbung?**
- **Was soll in der Stellungnahme meiner Schulleiterin/meines Schulleiters angesprochen werden?**
- **Wohin richte ich meine Bewerbung?**
- **Wie läuft das Auswahlverfahren weiter ab?**
- **Wie viele Mentees können in einer Runde teilnehmen?**
- **An welchen Kriterien orientiert sich die Auswahl der Mentees?**
- **Habe ich Einfluss auf die Auswahl meiner Mentorin/meines Mentors?**
- **Erhalte ich am Ende eine Teilnahmebescheinigung?**
- **Entstehen mir Kosten durch die Teilnahme an dem Programm?**

Was bedeutet Mentoring?

Mentoring

- Ist eine individuelle Arbeitsbeziehung zwischen einer erfahrenen Mentorin bzw. einem erfahrenen Mentor und einer potentiellen Führungskraft (Mentee),
- basiert auf einer unabhängigen, vertraulichen Tandem-Beziehung,
- ermöglicht Einblicke in Tätigkeitsfelder aus dem Bereich der Schulleitung (z. B. durch „Shadowing“),
- ermöglicht direkten Erfahrungs- und Wissensaustausch sowie die Vermittlung von „implizitem“ Wissen, das so in keinem Lehrbuch steht,
- unterstützt bei der Klärung der Motive, der persönlichen Ressourcen und der berufsbezogenen Anforderungen,
- fördert die Selbstvergewisserung der Mentee auf dem Weg in eine Führungsrolle.

An wen richtet sich das Programm?

Das Programm richtet sich an Lehrerinnen der Schularten Gymnasium, IGS und Realschule plus, die an ihrer persönlichen und fachlichen Entwicklung arbeiten wollen und Interesse an der Übernahme einer Führungsposition haben.

Welche formalen Voraussetzungen gibt es für eine Bewerbung als Mentee?

- Es können nur Lehrerinnen zugelassen werden,
- die seit mindestens vier Jahren in einem Beamtenverhältnis oder einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis an einer staatlichen Schule in Rheinland-Pfalz tätig sind,
- die noch keine Funktionsstelle innehaben,
- die bereits besondere Aufgaben in der Schule übernommen haben,
- deren besondere Eignung durch ihre Schulleiterin/ihren Schulleiter in einem formlosen Kurzgutachten bestätigt wird.

[zum Seitenanfang](#) 



Können sich auch männliche Lehrkräfte für das Programm bewerben?

Da es das Ziel des Programms ist, der Unterrepräsentanz von Frauen in Führungsfunktionen entgegenzuwirken, können sich derzeit nur weibliche Lehrkräfte als Mentee bewerben.

Diese werden sowohl durch Mentorinnen als auch durch Mentoren begleitet.

Was ist das Ziel des Mentoring-Programms?

Ziel ist, die Lehrerinnen in ihrer persönlichen und fachlichen Entwicklung zu unterstützen und damit eine realistische Perspektive für die Übernahme einer Führungsposition zu erarbeiten.

Die Lehrerinnen sollen dadurch motiviert werden, sich zu bewerben.

Das Programm soll mittelfristig dazu beitragen, den Frauenanteil in schulischen Führungsfunktionen zu erhöhen.

Wie kann ich selbst für mich klären, ob ich wirklich als Mentee an diesem Programm teilnehmen will?

- Beantworten Sie für sich die Fragen im Selbstcheckbogen für Mentees
- Fragen Sie die Personen, die Sie evtl. angesprochen haben, warum man Sie zukünftig in einer Führungsrolle sieht?
- Hören Sie auch auf Ihr Bauchgefühl 😊. Haben Sie „Lust auf Führung“?

Wie lange dauert ein Mentoring-Programm-Durchlauf?

Zeitlicher Ablauf:

Dauer:	12 Monate (Herbstferien bis Herbstferien)
Offizieller Beginn:	1. Woche nach den Herbstferien
Offizielles Ende:	Woche vor den Herbstferien
Bewerbungszeitraum:	01.01. bis 15.02.
Auswahl & Benachrichtigung:	bis Ende Osterferien
Kursplatzannahme/ -absage:	bis 31.05.
Zuteilungswünsche:	bis 31.05.
Matching:	bis Schuljahresende
Nachrückverfahren:	bis zum Beginn der Maßnahme



Aus welchen Komponenten besteht das Programm?

- Im Kern: Die Tandem-Treffen
 - ca. alle sechs Wochen
 - insgesamt mindestens sechs, aber nicht mehr als zehn Treffen,
- Rahmen: Auftaktveranstaltung & Abschlussveranstaltung,
- Module: Zwischenbilanz und mindestens drei Seminartage

In welchem Zeitraum kann ich mich bewerben?

Zwischen dem 01.01.XX und dem 15.02.XX (=letzter Tag, an dem Bewerbungen durch Ihre Schulleitung angenommen werden).

Die Bewerbung erfolgt onlinebasiert auf dem Dienstweg.

Was gehört in meine Bewerbung?

- Ein kurzes (!) Motivationsschreiben (höchstens eine Seite / Arial 12 / Abstand 1,5 Zeilen)
- Ein tabellarischer Lebenslauf (Arial 12)
- Der ausgefüllte Profilbogen für Mentees
- Eine Kopie Ihrer letzten dienstlichen Beurteilung (Das Erstellen einer aktuellen DBU ist nicht erforderlich)
- Eine Stellungnahme Ihrer Schulleiterin / Ihres Schulleiters (höchstens eine Seite / Arial 12 / Abstand 1,5 Zeilen)

Bitte sprechen Sie Ihre Schulleiterin / ihren Schulleiter selbst darauf an.

[zum Seitenanfang](#) 



Was soll in der Stellungnahme meiner Schulleiterin / meines Schulleiters angesprochen werden?

Ihre Schulleiterin / Ihr Schulleiter (hier im Folgenden als „Ihre Schulleitung“ bezeichnet) kennt Sie schon länger und hat einen persönlichen Eindruck von Ihrer Arbeitsweise.

Bitten Sie Ihre Schulleitung, eine Rückmeldung zu geben zu den **Stärken**, die Sie in Ihrer Arbeit wahrgenommen hat.

Das kann sich beziehen:

- auf Ihren Unterricht,
- auf außer-unterrichtliche Tätigkeiten,
- auf Ihre Mitarbeit in Arbeitsgruppen,
- auf Ihre Arbeit mit Eltern,
- auf Aktivitäten, bei denen Sie schon Führungshandeln bewiesen haben, wie z. B. die Leitung von Fachkonferenzen, die Organisation von Veranstaltungen, die Kommunikation im und mit dem Kollegium / die Impulse, die Sie in die Schulentwicklung eingebracht haben ...

Gleichzeitig kann Ihre Schulleitung auch persönliche Entwicklungsfelder benennen, an denen Sie arbeiten.

Bitten Sie Ihre Schulleitung um eine kurze, prägnante, gerne auch in aussagekräftigen Stichworten verfasste Stellungnahme von höchstens einer Seite / Arial 12 / Abstand 1,5 Zeilen.

Wohin richte ich meine Bewerbung?

Die Bewerbung wird über den Dienstweg eingereicht.

Schicken Sie die Unterlagen digital an Ihre Schulleitung.

Diese wird Ihre Bewerbung an Ihre zuständige ADD-Referentin bzw. ADD-Referenten weiterleiten.

[zum Seitenanfang](#) 

Wie läuft das Auswahlverfahren weiter ab?

Von der ADD wird die Bewerbung weitergeleitet an die Mentoring-Projektgruppe, die das „Matching“ – Verfahren für die neue Mentoring-Runde durchführen wird.

Zu der Mentoring-Projektgruppe gehören Vertreterinnen und Vertreter des BM, der ADD und des ZfS.

Wie viele Mentees können in einer Runde teilnehmen?

Die Obergrenze liegt bei 20 Mentees.

An welchen Kriterien orientiert sich die Auswahl der Mentees?

Die Lehrerin

- ist seit mindestens vier Jahren unbefristet im rheinland-pfälzischen Schuldienst beschäftigt und hat noch keine Funktionsstelle.
- zeigt sich besonders interessiert an Führungsaufgaben und hat in der Schule bereits besondere Aufgaben, z. B. als Fachkonferenzvorsitzende, übernommen,
- zeigt eine hohe Bereitschaft, die weitere berufliche Entwicklung aktiv in die Hand zu nehmen und in der Rolle der Mentee zu lernen,
- verfügt in hohem Maße über die Fähigkeit des Selbstmanagements, der Selbststrukturierung und der Selbstkritik,
- ist besonders interessiert an digitaler Weiterbildung,
- zeigt ein hohes Engagement bei der Schulentwicklung, bei Projekten oder der Bewältigung besonderer Problemlagen in der Schule, z. B. auch während der Corona-Pandemie.

Die Schulleitung bescheinigt der Lehrerin eine besondere Eignung für die Übernahme von Führungsaufgaben.

[zum Seitenanfang](#) 



Habe ich Einfluss auf die Auswahl meiner Mentorin/ meines Mentors?

Die Bildung der Tandems, das „Matching“, übernimmt die Projektgruppe. Bei Ihrer Bewerbung haben Sie aber die Möglichkeit, in Ihrem Profilbogen eine konkrete Mentorin/einen konkreten Mentor selbst vorzuschlagen und dies zu begründen (bitte nicht aus der eigenen Schulleitung!).

Erhalte ich am Ende eine Teilnahmebescheinigung?

Bei dem Mentoring-Programm handelt es sich um ein dienstliches Fort- und Weiterbildungsangebot.

Bei der Teilnahme an mind. 90 % der Veranstaltungen erhalten Sie ein Zertifikat.

Die Teilnahme ist nicht Voraussetzung für die Bewerbung auf eine Funktionsstelle.

Entstehen mir Kosten durch die Teilnahme an dem Programm?

Nein, die Teilnahme ist kostenfrei.

Alle entstehenden Kosten (z. B. auch Reisekosten für die Tandem-Treffen) werden durch das Programm abgedeckt.

[zum Seitenanfang](#) 